

Niederschrift

der 24. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 25.09.2017 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**
Lutz Lehmann
Heiko Winterstein

Fraktion Die Linke

Fraktion SPD
Kay Brückner

Fraktion UWG
Erhard Bischert

sachkundige Einwohner:
Bert Borchert
Jörg Kruppa

Entschuldigt: Uwe Hürdler
Doreen Schulze

Unentschuldigt: Ina Hänsel

Gäste: Thomas Kusyk Institut für Public Management

Verwaltung: Frank Broshog Bürgermeister
Christina Richter Teamleiterin I
Petra Dornbusch Teamleiterin II
Thomas Reetz Teamleiter IV
Angela Racholdt Sachbearbeiterin Schulamt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 23. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. Präsentation der Kalkulation der Elternbeiträge und Verpflegungsentgelte für die Einrichtungen Kita und Horte der Gemeinde Am Mellensee
07. Beschluss des überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung, für die Sanierung der Flachdach-Eindeckung der Anne-Frank-Grundschule im OT Sperenberg
08. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 von 5 Mitgliedern anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –

Es gibt keinen Änderungsantrag.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 23. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu der Niederschrift.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Herr Winterstein eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet um Wortmeldungen.

Herr Pehnert fragt nach, warum in der Kalkulation der Elternbeiträge, die ermittelten Kosten für einen Hortplatz höher sind, als für einen Krippenplatz. Weiterhin möchte er wissen, ob die Vergabe des Auftrages für die Pflege des Friedhofs nach der Vergabeordnung erfolgt ist. Es wird darauf verwiesen, dass die Kosten für die Kalkulation im TOP 6 vorgestellt werden und die 1. Frage dann beantwortet wird. Es kann jetzt nicht vorgegriffen werden, da die Mitglieder des Ausschusses die Kalkulation ebenfalls erst heute Abend vorgestellt bekommen. Zur 2. Frage erklärt Herr Winterstein, dass er der Verwaltung vertraut und davon ausgeht, dass die Vergabe rechtens war.

Frau Teschner fragt nach, warum sie für die Jahre 2012 und 2013 eine Ablehnung für die Erstattung des Essengeldzuschusses erhalten hat. Sie hat für die Jahre 2012 bis 2014 einen Antrag auf Erstattung des Essengeldes der häuslich ersparten Eigenaufwendungen gestellt und nur für das Jahr 2014 die Erstattung erhalten. Frau Richter beantwortet die Frage mit dem Ablauf der Frist ab dem Jahr 2013. Gern überprüft sie den Fall noch einmal in der Verwaltung.

Frau Böhmert fragt nach, ob das Essengeld in dem Elternbeitrag enthalten ist. Weiterhin möchte sie wissen, wie die Fortbildungstage geregelt sind. Frau Richter antwortet darauf wie folgt;

gemäß § 17 BbgKitaG ist geregelt, dass die Personensorgeberechtigten einen Elternbeitrag sowie einen Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen zu entrichten haben. Das ist in der neuen Satzung, für die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten, geregelt, die ab 01.09.2017 in Kraft ist. Die Fortbildungstage u. ä. sollen in der neuen Kitasatzung geregelt werden.

Zu 06. Präsentation der Kalkulation der Elternbeiträge und Verpflegungsentgelte für die Einrichtungen Kita und Horte der Gemeinde Am Mellensee

Herr Winterstein macht zu diesem Punkt eine kurze Einführung und übergibt dann das Wort an Herrn Kusyk von PWC. Herr Kusyk stellt den Mitgliedern des Ausschusses die vorliegende Kalkulation im Einzelnen vor. Weiterhin werden die Berechnungen der einzelnen Sätze auf die Auswirkungen des jeweiligen Einkommens erläutert sowie die Staffelung nach der Sozialverträglichkeit. Danach gibt es eine Diskussion. Herr Borchert fragt nach, ob die Sachfixkosten gleichmäßig auf den Hortplatz aufgeteilt werden könnten, also nicht verursachergerecht.

Herr Kusyk erklärt den Mitgliedern, dass die Kalkulation nach den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt wurde, wie sich die Politik dazu entscheiden wird, kann von ihm nicht beantwortet werden. Es gibt Gemeinden, wo es z.B. so wie angefragt, beschlossen wurde. Weiter wird über die Staffelung des Nettohaushaltseinkommens diskutiert. Die 1,0 T€- Schritte bei der

Staffelung der Einkommenstabelle werden durch die Mitglieder befürwortet. Es wird auch nachgefragt, wie ab dem Jahr 2018 mit dem neuen Betreuungsschlüssel umzugehen ist. Herr Kusyk erläutert dazu, dass diese Kalkulation, sollte die Satzung ab 2018 in Kraft treten, bis zum Jahr 2020 gelten könnte. Dann muss eine neue Kalkulation erstellt werden.

Zu 07. Beschluss des überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung, für die Sanierung der Flachdacheindeckung der Anne-Frank-Grundschule im OT Sperenberg

Herr Winterstein verliest den Text der BSV und übergibt dann das Wort an Herrn Reetz, für nähere Ausführungen. Herr Reetz erläutert den Mitgliedern des Ausschusses die Situation des zu sanierenden Schuldaches der Grundschule und des Hortes im OT Sperenberg. Es wurde ein Sachverständiger hinzugezogen, um genaue Informationen über den Zustand des Daches zu erhalten. Es wird eingeschätzt, dass der Betrag von 199,0 T€ nicht ausreichend für eine Sanierung sein wird. Um das Schuldach auszuschreiben, müssen jedoch zuerst finanzielle Mittel bereitstehen. Herr Brückner schlägt vor, dass Dach mit Photovoltaikanlagen zu vermieten, um so vertraglich die Reparatur auf den Nutzer zu übertragen. Das findet großen Anklang bei den Mitgliedern. Die Verwaltung soll prüfen, ob so verfahren werden kann.

Die Abstimmung ergibt einstimmig alle 4 dafür.

Zu 08. Informationen und Anfragen

Herr Bischert fragt an, ob es möglich ist, zu einer der nächsten Sitzung den TOP – Finanzierung der Kombieinrichtung auf die Tagesordnung zu nehmen. Das wird befürwortet und soll in der Oktobersitzung besprochen werden.

Am Mellensee, 27.09.2017



Winterstein
Vorsitzender des Finanz-,Wirtschafts- und Tourismusausschusses